



Als Mannschaft des Jahres wurden die „zweiten Herren“ des FC Ostereistedt-Rhade ausgezeichnet.

Fotos: rsk

„Lucky“ Kücks ausgezeichnet

TSV Rhade feiert Winterball mit bester Stimmung – „Zweite Herren“ ist Mannschaft des Jahres

RHADE. Mit allerbesten Feierlaune waren die TSV-Sportler und ihre Gäste beim Winterball mit der „K+K-Band“. Aber irgendetwas war anders als sonst. Der Grund: Die Sportler wollten ihren Vorsitzenden Hans-Jürgen „Lucky“ Kücks als Sportler des Jahres ehren. Als Mannschaft des Jahres wurden die „zweiten Herren“ des FC Ostereistedt-Rhade ausgezeichnet.

Aufmerksamen Beobachtern entging indes nicht, dass der stellvertretende Vorsitzende Matthias Brunckhorst und Kassenswart Fred Bollmeier besonders geschäftig hin und her eilten, während der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Kücks, seelenruhig am Tisch saß. Es war ja schließlich abgesprochen, in diesem Jahr keinen Sportler des Jahres zu ehren – jedenfalls nicht auf dem Winterball.

Und dann traten die beiden Vorstandsmitglieder Brunckhorst und Bollmeier an das Mikro und hielten die Laudatio auf den Sportler des Jahres. Auch wenn sie versuchten, es spannend zu machen, kamen die TSVler an den Tischen schon bald darauf, dass es nur einer sein konnte – „Lucky“: mit zehn Jahren in den Verein eingetreten, Verfechter ei-



Der Vorsitzende Hans-Jürgen Kücks (Mitte) wurde Sportler des Jahres, Matthias Brunckhorst (links) und Fred Bollmeier gratulierten.

ne populären Sportart, in der er 1975/76 in der ersten Mannschaft in der Bezirksliga spielte, 1988 mit zweiter Mannschaft Meister der dritten Kreisklasse wurde, dann zum Abteilungsleiter wurde und 1993 bis 97 sogar Trainer dieser Mannschaft in besagte populärer Sportart wurde....

„Das kann nur ‚Lucky‘ sein, raunten die Winterball-Besucher. Zum Erhalt dieser ruhmreichen Sportart engagierte sich der Ge-

suchte für den Zusammenschluss mit Ostereistedt. 40 Jahre sportliches Engagement und 28 Jahre ehrenamtlicher Einsatz, derzeit als TSV-Vorsitzender, kommen da zusammen. Matthias Brunckhorst und Fred Bollmeier rühmten den Ordnungssinn und den Gerechtigkeitssinn des Geehrten. Matthias Brunckhorst: „Vorbildlich auch dein Durchhaltewille. Bei dem Dorfmarathon, den du 1996 mit ins Leben gerufen hast,

nahmst du selber teil und quältest dich auf Mutters Fahrrad als 26. ins Ziel...“ Als streitbarer Kämpfer für den Verein, notfalls auch auf politischem Parkett, wurde der Vorsitzende gelobt. Und weil schon so oft der Vorschlag gekommen ist, „Lucky“ als Sportler des Jahres zu ehren, kam der restliche Vorstand diesen Bitten endlich nach, obwohl TSV-Vorstandsmitglieder eigentlich von derartigen Auszeichnungen ausgenommen bleiben sollten.

Als Mannschaft des Jahres ehrten die Rhader die „zweite Herren“ des FC Ostereistedt/Rhade, die Staffelleiter der zweiten Kreisklasse Nord wurde und nach dem Zwangsabstieg 2006/2007 nun wieder in die erste Kreisklasse aufstieg. „Eine tolle Leistung, die ich nicht für möglich gehalten hätte“, so der Vorsitzende Kücks. Antje Köhnken und Hanno Matulat sorgten mit Sketschen für Unterhaltung. (rsk)

» Wir wollen ja nicht, dass unser Vorsitzender sein Amt niederlegen muss, nur damit er einmal in seinem Leben Sportler des Jahres sein darf. «
MATTHIAS BRUNCKHORST